



Deutscher Bauernkrieg

Iljasowa Alisa
Gruppe 233

Die Lage der Bauern

Große **wirtschaftliche Not**



Anforderung auf die Milderung der Lasten
und die Abschaffung der **Frondienste**



Die Bauern haben an der gesamten
Gesellschaftsordnung gerüttelt



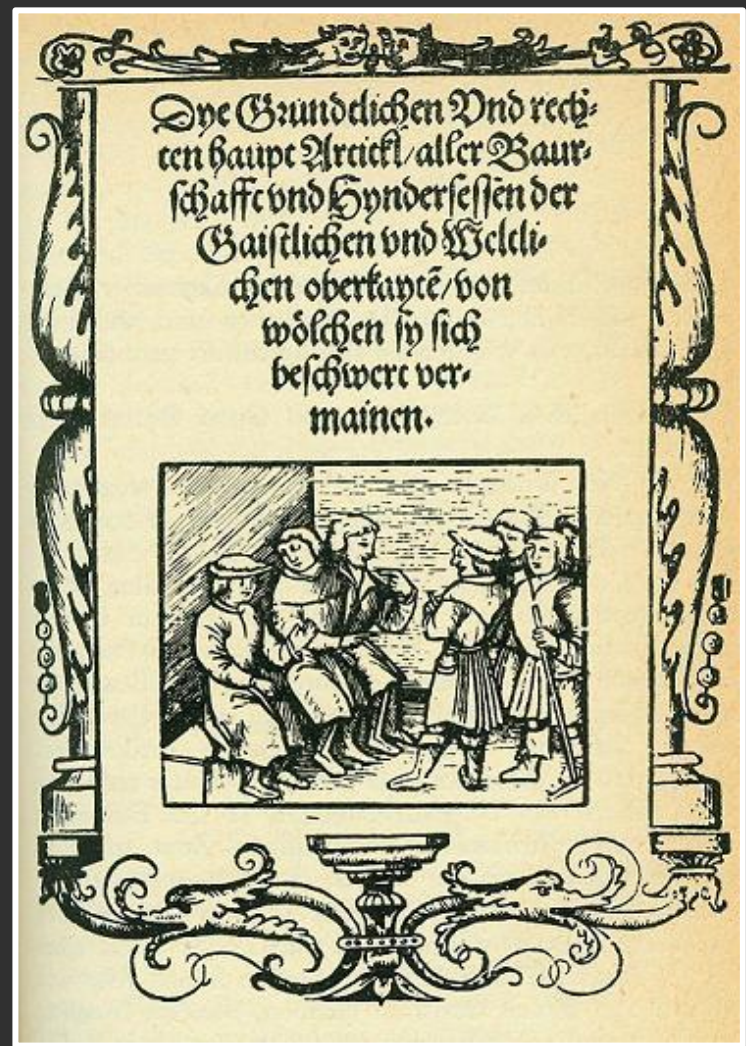
Erste Aufstände und die Zwölf Artikel

März 1525. Die Bauernschaft verfasste Zwölf Artikel in Schwaben auf:

- die Milderung der Frondienste
- die Beseitigung der Hörigkeit
- die Wiederherstellung der Allmende

Die Zwölf Artikel wurden gedruckt und verbreiteten sich in ganz Deutschland.

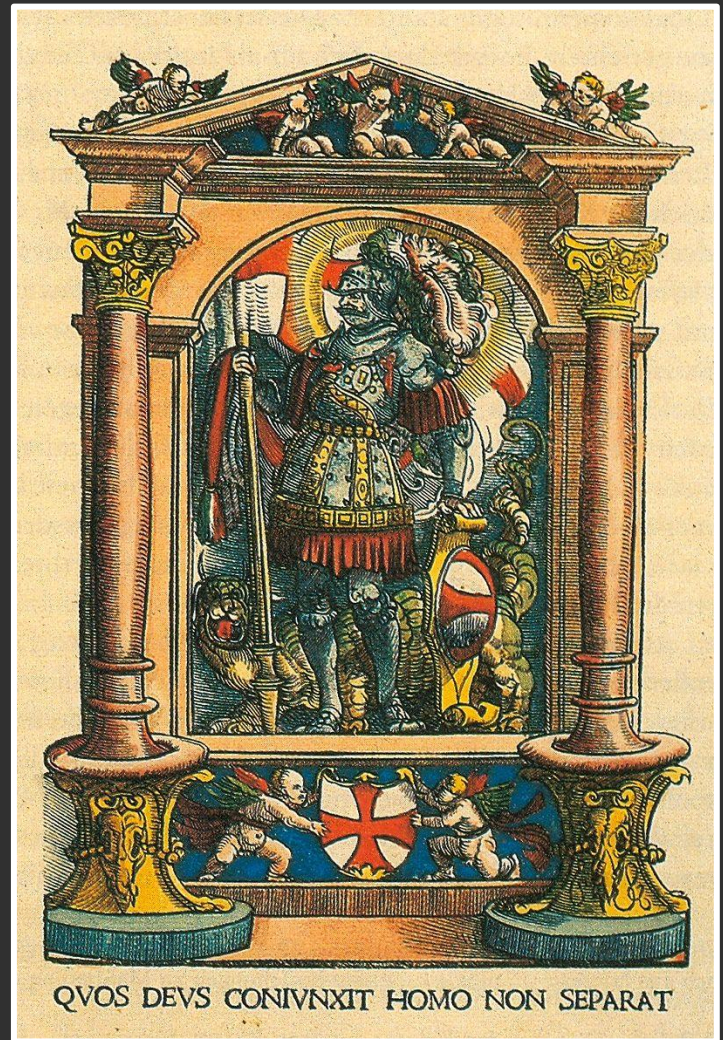
Sie gelten als erste Niederschrift von Menschenrechten.



Der Schwäbische Bund der Adligen

Die schwäbischen Adligen hatten kein Interesse an Verhandlungen und rückten mit einer Armee von Landsknechten und Reitern gegen die Bauern vor.

Das schwäbischen Bund plünderte Klöster und Adelssitze und brannte Burgen nieder.



Kämpfe

Am **4. April 1525** ging die Schlacht bei Leipheim verloren.

Am **16. April 1525**, dem Ostersonntag, kam es zur Weinsberger Bluttat.

Die Bauern töten den Grafen **Ludwig von Helfenstein**.

Gegen die **Landsknechte** (ausgebildete Soldaten, die für Geld kämpften) verloren die Bauern jedoch.

Die Anführer wurden hingerichtet, **Weinsberg** niedergebrannt.



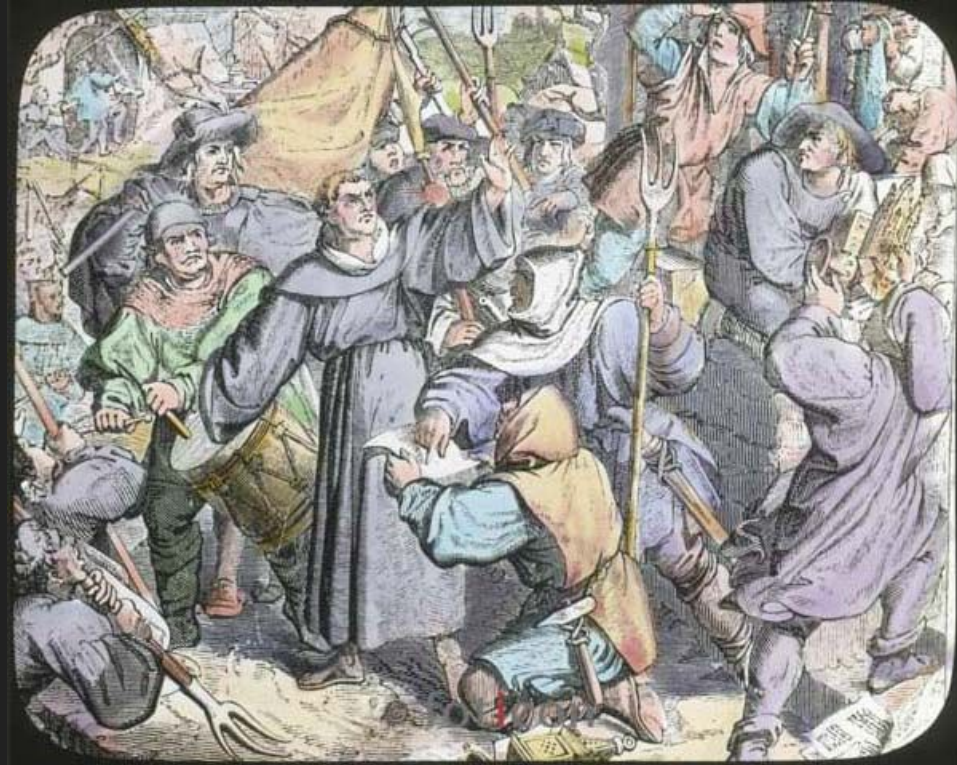
Schlacht bei Frankenhausen

- In Thüringen haben die Bauern **am 15. Mai 1525** geschlagen geben.
- Die Schlacht bei Frankenhausen mit **der Gefangennahme**.
- Viele tausend Bauern haben den Tod in dieser und den anderen Schlachten gefunden.



Luther wendet sich gegen die Bauern

- Martin Luther hat sich **gegen die Bauern** gewandt.
- Er hat die Gewalt gegen Klöster und Adlige verurteilt.
- Er verlangte in seiner Schrift die Vernichtung der Aufrührer.



Die Folgen



Die Ziele der Bauern verwirklichten sich erst mehr als 300 Jahre später in der **Märzrevolution** von 1848.